

3. Begriffsklärungen

3.1 Ordentlicher und gesetzlicher Richter

Art. 33 Abs. 1 LV stimmt nahezu wörtlich mit Art. 58 Abs. 1 aBV¹², Art. 101 Abs. 1 GG sowie Art. 83 Abs. 2 B-VG überein. Er deckt sich teilweise auch mit Art. 6 Abs. 1 EMRK,¹³ sodass sich der Staatsgerichtshof bei der Auslegung bzw. der inhaltlichen Bestimmung des sachlichen Schutzbereiches an diesen Vorschriften und der dazu entwickelten Rechtsprechung und Lehre orientiert.¹⁴ So hat er in Anlehnung an die schweizerische, österreichische und deutsche Lehre und Rechtsprechung sowie an die EGMR-Praxis den sachlichen Schutzbereich über seine «überkommene Schutzdimension»¹⁵ hinaus interpretatorisch fortentwickelt und erweitert.¹⁶ Er setzt dabei auch den Terminus des «ordentlichen

4

12 Art. 30 Abs. 1 BV (Inkrafttreten 1. Januar 2000) bestimmt: «Jede Person, deren Sache in einem gerichtlichen Verfahren beurteilt werden muss, hat Anspruch auf ein durch Gesetz geschaffenes, zuständiges, unabhängiges und unparteiisches Gericht. Ausnahmegerichte sind untersagt.» Eine entsprechende Garantie für die Verfahren vor einer Verwaltungsbehörde normiert Art. 29 BV, denn die Verwaltungsbehörden fallen grundsätzlich nicht in den sachlichen Geltungsbereich des Art. 30 BV. Vgl. Müller/Schefer, Grundrechte, S. 927 f. und S. 947 ff., sowie zur Befangenheit der Verwaltung Schindler, Befangenheit, S. 1 ff.

13 Vgl. auch Höfling, Grundrechtsordnung, S. 229, und Gstöhl, Recht, S. 35.

14 Vgl. etwa StGH 1998/25, Urteil vom 24. November 1998, LES 2001, S. 5 (8 Erw. 4.1); StGH 1998/44, Urteil vom 8. April 1998, LES 2001, S. 163 (178 Erw. 2.1); StGH 1999/57, Entscheidung vom 7. Juni 2000, LES 2003, S. 67 (69 ff. Erw. 2.2 ff.); StGH 2002/56, Entscheidung vom 18. November 2002, <www.stgh.li>, S. 9 ff. Erw. 3.1; StGH 2003/38, Urteil vom 3. Mai 2004, nicht veröffentlicht, S. 13 f. Erw. 4.1; StGH 2007/106, Urteil vom 15. April 2008, <www.stgh.li>, S. 20 Erw. 2.2; StGH 2008/126, Urteil vom 9. Februar 2009, <www.gerichtsentscheide.li>, S. 27 Erw. 6.2; StGH 2009/11, Urteil vom 18. Januar 2010, S. 18 f. Erw. 3; StGH 2009/46, Urteil vom 2. März 2010, nicht veröffentlicht, S. 17 f. Erw. 4.1 f.; StGH 2009/65, Urteil vom 18. Januar 2010, nicht veröffentlicht, S. 11 ff. Erw. 2 ff.; StGH 2009/68, Urteil vom 18. Januar 2010, nicht veröffentlicht, S. 11 ff. Erw. 2.2.1 ff.; StGH 2009/74, Urteil vom 25. Juni 2009, <www.gerichtsentscheide.li>, S. 14 Erw. 2.1; StGH 2010/81, Urteil vom 18. Mai 2011, nicht veröffentlicht, S. 15 ff. Erw. 2.2 ff.; StGH 2011/12, Urteil vom 29. März 2011, nicht veröffentlicht, S. 19 ff. Erw. 3.2 ff.; StGH 2011/28, Urteil vom 18. Mai 2011, nicht veröffentlicht, S. 6 f. Erw. 5; StGH 2011/137, Urteil vom 19. Dezember 2011, nicht veröffentlicht, S. 20 ff. Erw. 2.1 ff.

15 Vgl. Höfling, Grundrechtsordnung, S. 230 f. Nach ihm beinhaltet das «überkommene und unstrittige Verständnis der Gewährleistung des Art. 33 Abs. 1 LV» das «Gebot der abstrakt-generellen Festlegung richterlicher Zuständigkeit».

16 Vgl. Gstöhl, Recht, S. 36 ff., und Höfling, Grundrechtsordnung, S. 231 f.; siehe zur Entwicklung der entsprechenden Rechtsprechung des Staatsgerichtshofes hinten